

Vorstandssitzung der LAG „Heimerziehung“ am 21.08.2009 in Gebesee

Anwesend: Frau Köhler, Frau Reinisch, Frau Griese, Herr Johansson, Herr Schäfer

Entschuldigt: Frau Fackelmann, Herr Jordan

Tagesordnung:

0. Protokollkontrolle
1. Vorbereitung Mitgliederversammlung
2. Vorbereitung Vorstandswahl
3. Berichte aus den Arbeitsgruppen
4. Berichte zu jugendhilfepolitischen Entwicklungen auf Landes- und Bundesebene
5. Input zum 13. Kinder- und Jugendbericht
6. Sonstiges

Top 0

Protokoll ohne Änderungen angenommen

Top 1 und 2

Diskussion über Themenfindung unter Einbeziehung des bisher vorgestellten Themas „10 Jahre Rahmenvertrag“

weiteres Thema: Erzieherausbildung, da für Heimerziehung unzureichend

Ergebnis: 10 Jahre Rahmenvertrag strategisch nicht geeignet

Fachtag zum Thema „Erzieherausbildung“ Arbeitstitel: Vorbereitung junger Fachkräfte auf die Tätigkeit im Bereich Hilfen zur Erziehung

Ansprechen: Herr Prof. Will (verantw. Herr Johansson)

Frau Triebe (verantw. Herr Schäfer)

FH Nordhausen, private Schule in Heldringen (verantw. Frau Reinisch)

Wie werden/können zukünftige Erzieher qualitativer ausgebildet werden? Was gibt der Lehrplan her?

Wer darf als Lehrer/Dozent ausbilden?

Was kann/sollte Praktikumseinrichtung leisten?

Was kann Politik leisten, um die Attraktivität für die Erzieherausbildung zu erhöhen?

Wie kann mit Bewerbern umgegangen werden, die an der FH/Uni abgelehnt werden?

Welche fachlichen Standards sind für Erzieher in Heimerziehung wichtig?

Methodisches Vorgehen: Vertreter aus der Praxis berichten über jetzigen Zustand

Vertreter von FH

Vertreter aus wiss. Ministerium

- a) Eingangreferat zum Problem aus Sicht der Einrichtung (demographische Entwicklung)
- b) Drei Vertreter von Schulen, die kurzes Statement halten aus ihrer Sicht, d.h. was haben sie im Lehrplan zum Thema Hilfen zur Erziehung, welche Inhalte vermitteln sie
- c) Aufsichtsbehörde, Ministerium
- d) Lösungen suchen: Zugangsbedingungen ändern/verbessern, weitere Möglichkeiten der Zusammenarbeit, und wie könnte die die Qualität aussehen, Anleitung in der Einrichtung verbessern

Ablauf: vorstandsinterner Bereich + Wahl

Fachthema

Top 3

AG SPFH: FT am 12.08.2009 mit hoher Beteiligung gut angekommen,

AG FWG: FT am 27.10.2009 ist in Vorbereitung, insbesondere die Einladungen

AG Einrichtungsleiter: Gruppe Süd ist letztens ausgefallen wegen Krankheit,

AG „Seelische Behinderung“: nächstes Treffen unter dem Rhema „Tiergestützte Therapie“
Fachtag zum Thema „Sexualität in Gruppen der Hilfe der Erziehung“ aus verschiedenen Sichtweisen

AG Tagesgruppen: läuft gut, es kommen viele Leute in den Regionalgruppen; Nächstes
Sprechergruppentreffen bereitet Fachtag am 23.11.2009 vor; Thema: Psychisch kranke Eltern im
Tagesgruppenbereich“ Regionen möchten sinnvoller aufgeteilt sein, d.h. es wird Veränderungen
geben

AG Inobhutnahme: ist gut angelaufen, nächstes Treffen mit Thema „Datenschutz“

Top 4

Empfehlungen im Umgang mit Schulverweigerern wird entwickelt (Kategorien, Handlungsanleitung für
Schulen); Ziel: erste Auffälligkeiten früher erkennen und effektiver gegensteuern

Top 5

13. Kinder- und Jugendbericht; kostenlos zu bestellen publikationen@bundesregierung.de
Interessante Aspekte für den Teil der Hilfen zur Erziehung: §16 KJHG soll neu gewichtet werden in
Form von niederschwelligem Zugang zu Hilfen zur Erziehung (Bundesregierung)
behinderte Kinder (geistig behinderte, körperlich behinderte) sollen insgesamt nach SGB VIII
behandelt werden

Top 6

am 11.11.2009 Fachtag „Zusammenarbeit KJH und KJP“ über Thüringer Ministerium werden die
Einladungen verschickt

nächster Termin am 09.10.2009 im Ministerium

Protokollantin
Claudia Griese